

Hinweise:

Sie werden gebeten, alle Fragen im anliegenden Bericht zu beantworten und diesen innerhalb von einem Monat an das Betreuungsgericht zu senden.

Sollten mehrere Betreuer bestellt sein, ist der Bericht von allen Betreuern zu unterschreiben.

Der Bericht dient dem Gericht zur Unterrichtung über die Führung Ihres Amtes und muss mindestens einmal jährlich angefordert werden. Um Rückfragen zu vermeiden, werden Sie gebeten, die Fragen möglichst genau zu beantworten.

Sie werden gebeten den Bericht nicht zu tackern und auch keine Originalunterlagen einzureichen.

Wenn Sie Ihre Aufwandspauschale aus der Staatskasse beantragen, teilen Sie bitte Ihre Steuer-ID sowie Ihr Geburtsdatum mit.

Vorname, Name d. Betreuer/in

Str., Haus-Nr., PLZ, Ort

Tel.Nr./Telefax-Nr.

**Bericht über die Führung der
Betreuung**

für den Zeitraum
vom _____ bis _____

Jahresbericht online einreichen
<https://link2.bayern/bp-26773507921>

Amtsgericht Schweinfurt
Postfach 4040

97408 Schweinfurt



mit Ihrer BayernID (id.bayernportal.de)

Az: _____

Betreuung für _____, geb. am _____
Vorname, Name, Geburtsdatum des Betreuten

Bericht über die persönlichen Verhältnisse:

1. Ständiger Aufenthalt des Betreuten:

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

Heimunterbringung [] ja [] nein Geschlossene Abteilung [] ja [] nein

[] Aufgabe von selbst genutztem Wohnraum des Betreuten (z. B. Kündigung)

2. Wer versorgt den Betreuten?

[] versorgt sich selbst [] ambulante Pflegedienste
[] ich, d. Betreuer/in [] Personal des Heims / der Einrichtung

[] _____

3. Wie ist Ihr persönlicher Eindruck von dem Betreuten?

Der Zustand des Betreuten hat sich
[] gebessert [] nicht verändert [] verschlechtert

[] Gründe:

Eine Verständigung mit dem Betreuten ist [] möglich / [] nicht möglich /

[] eingeschränkt möglich, weil

Der Betreute ist [] zeitlich und örtlich orientiert / [] verwirrt

4. Die Betreuung
- [] ist weiter erforderlich.
- [] kann aufgehoben werden.
- [] Die Aufgabenbereiche sollten geändert werden.

Begründung:

5. Wann haben Sie den Betreuten zuletzt persönlich gesehen? _____

In welchen zeitlichen Abständen sehen bzw. besuchen Sie den Betreuten?

[] monatlich [] wöchentlich [] täglich [] gemeinsamer Hausstand
[]

Wie gestalten sich Ihre Kontakte? In welchem Umfang konnten Sie mit dem Betreuten dessen Angelegenheiten besprechen?

6. **Sofern die Vermögensverwaltung nicht zu Ihrem Aufgabenkreis gehört:**
Der Stand des Vermögens beträgt ca. _____ €.
7. Gibt es Ziele für die Betreuung (z.B. Förderung der Selbständigkeit)?

Welche Maßnahmen haben Sie zur Umsetzung dieser Ziele ergriffen und geplant?

Mussten Sie auch gegen den Willen des Betreuten handeln?

8. Was haben Sie sonst noch zu berichten?

9. Wurde dieser Bericht mit dem Betreuten besprochen?

[] Ja, am _____

[] Nein, weil _____

Was ist die Sichtweise des Betreuten zu

- den persönlichen Kontakten mit Ihnen?

- den Betreuungszielen und den von Ihnen getroffenen Maßnahmen?

- Hält der Betreute die Betreuung weiterhin für erforderlich?

Für weitere Mitteilungen bitte Beiblatt verwenden!

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift

Aufwandspauschale für ehrenamtliche Betreuer

Hinweis:

Wurde der Antrag auf Aufwandspauschale einmal gestellt, so bleibt dieser Antrag mit Einreichung des folgenden Jahresberichts aufrechterhalten. Der Antrag muss nicht erneut ausgefüllt werden.

Soll auf die weitere Geltendmachung der Pauschale verzichtet werden, muss der Verzicht ausdrücklich erklärt werden.

Seit dem 01.01.2025 müssen für die Auszahlung aus der Staatskasse zusätzlich Ihr Geburtsdatum und Ihre SteuerID angegeben werden. Die SteuerID ist eine elfstellige Nummer und enthält keine Informationen über die betreffende Person. Sie ist dauerhaft gültig und ändert sich auch nicht z. B. durch einen Umzug, eine Namensänderung oder durch die Änderung des Familienstandes. Sie finden in der Regel Ihre IdNr in den folgenden Dokumenten:

- im Einkommensteuerbescheid oder
- auf Ihrer Lohnsteuerbescheinigung

Der Antrag auf Aufwandspauschale wird aufrecht erhalten bzw. gestellt.

Da der Betreute nicht vermögend ist (Vermögen nicht mehr als 10.000,00 €), bitte ich um Auszahlung der Aufwandspauschale aus der Staatskasse auf mein Konto:

IBAN _____

bei der _____

(BIC: _____).

Geburtsdatum _____

SteuerID _____

Auf die weitere Geltendmachung der Aufwandspauschale wird verzichtet.

Ort, Datum

Unterschrift